

SEDIERUNG IN DER ZAHNMEDIZIN

Ort: Medizinische und Gesichtschirurgische Klinik Kassel

Dauer: 9:00 – 16:00 Uhr

1. **9-10 Uhr:** Theorie zum Thema Sedierung in der Zahnmedizin mit speziellem Fokus auf intravenösen Sedierungen.
 - Anästhesie in der Zahnheilkunde: Erläuterungen zum Spektrum der Schmerzausschaltung von der klassischen Lokalanästhesie bis zu einer allgemeinmedizinisch überwachten Narkose
 - Definition, der in der Praxis durch einen Behandler (Zahnmediziner) durchführbaren Sedierung (Prämedikation; Moderate Sedierung)
 - Indikationen + Kontraindikationen der Sedierung (Fokus Midazolam)
 - Voraussetzungen Behandler, Team und Praxisausstattung
 - Vorgehensweise Sedierung
 - Exkurs in die Pharmakologie: insbesondere Benzodiazepine
 - Zusammenfassung: Vorteile der zahnärztlich durchgeführten moderaten Sedierung in der ambulanten Versorgung.

2. **10-11 Uhr:** Theorie intravenöse Punktion, Blutentnahme und PRGF
 - Vermittlung theoretischer Grundlagen (Indikationen, Kontraindikationen, Materialien etc.)
 - Bildmaterial mit Erläuterungen für die praktische Durchführung einer venösen Punktion
 - Demonstration der venösen Punktion

3. **11-12 Uhr:** Übung intravenöse Punktion an einem Übungsmodell (Modellarm)

Ca. 12-12.45 Uhr Pause

4. **ca. 13-13.45 Uhr:** Gegenseitige Übung: Legen einer Venenverweilkanüle und ggf. Blutentnahme

5. **ca. 13.45-14 Uhr:** Geräteeinführung Überwachung der Vitalparameter und Lachgassedierung ggf. gegenseitig

6. **ca. 14-16 Uhr:** Hospitation bei der Durchführung einer Sedierung mit Erläuterungen der entsprechenden Experten.